

# Nabelerkrankungen des Kalbes & Fälle aus der Rinderpraxis

am 28. – 29. April 2026 in Breitnau (Hochschwarzwald - nahe Titisee)

Das zweitägige AVA-Intensivseminar „**Nabelerkrankungen des Kalbes & Fälle aus der Rinderpraxis**“ in Breitnau (Hochschwarzwald) richtet sich an praktizierende Rinderpraktikerinnen und Rinderpraktiker, die ihre diagnostischen und therapeutischen Strategien in der Kälbermedizin vertiefen möchten. Die Veranstaltung wird von **Dr. Annette Lorch (LMU München)** und **Dr. Günter Rademacher (Eching)** geleitet, zwei erfahrenen Rinderpraktikern und langjährigen Klinikern der Münchner Rinderklinik.

Im Mittelpunkt des ersten Seminartages stehen **Nabelerkrankungen beim Kalb**. Behandelt werden die unterschiedlichen klinischen Erscheinungsformen sowie deren **Diagnostik, Prognose und Therapie**. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf **chirurgischen Behandlungsmöglichkeiten**, einschließlich verschiedener operativer Techniken. Ergänzend werden aktuelle Erkenntnisse zur **Therapie des Neugeborenenendurchfalls** diskutiert. Vor dem Hintergrund gestiegener Jungviehpreise und der zunehmenden ökonomischen Bedeutung der Kälberaufzucht wird deutlich, dass eine frühzeitige tierärztliche Intervention bei Kälbererkrankungen sowohl aus **tiermedizinischer als auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht** wieder stärker in den Fokus rückt.

Der zweite Seminartag ist als **praxisorientierter Falltag** konzipiert und widmet sich klinischen Problemstellungen aus der täglichen Rinderpraxis mit Schwerpunkt Kälbermedizin. Anhand zahlreicher **Fallbeispiele und Videosequenzen** werden Diagnostik, Differenzialdiagnosen sowie therapeutische und prophylaktische Maßnahmen gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert. Thematisch behandelt werden unter anderem:

- **Neugeborenenendurchfall** mit besonderem Fokus auf die klinische Abschätzung von Flüssigkeits- und Pufferdefiziten
- **Hypernatriämie und Kochsalzvergiftung** einschließlich Differenzialdiagnosen neurologischer Symptome
- weitere **Erkrankungen des Kalbes** mit praxisrelevanten diagnostischen und therapeutischen Ansätzen
- **Trinkschwäche und Pansentrinken**, einschließlich praktischer Maßnahmen wie Pansensaftentnahme, Pansenspülung und Stimulation trinkschwacher Kälber
- **Therapie des Tenesmus** mittels epiduraler Alkoholanästhesie
- **Prophylaxestrategien** zur Vorbeugung häufiger Kälberkrankheiten.

Die Veranstaltung ist bewusst als **intensiver fachlicher Austausch „Face-to-Face“** konzipiert, bei dem offene Fragen aus der Praxis diskutiert und konkrete Lösungsstrategien für die Bestandsbetreuung erarbeitet werden. Ziel ist es, den teilnehmenden Tierärztinnen und Tierärzten **unmittelbar umsetzbare diagnostische und therapeutische Ansätze** für die tägliche Arbeit in der Milchviehpraxis zu vermitteln.

Das Seminar wird von der **Akademie für tierärztliche Fortbildung (ATF)** mit **14 Fortbildungsstunden** anerkannt. Es bietet damit eine fundierte Fortbildung zu einem zentralen Bereich der Bestandsbetreuung: der **Gesundheit von Kälbern als Grundlage für Tierwohl, Tiergesundheit und ökonomischen Erfolg der Milchviehbetriebe.**

Alle näheren Infos zum AVA-Seminar nebst Anmeldung finden Sie [HIER](#)

*Die AVA würde sich freuen, Sie persönlich zur Kälberfortbildung in Breitnau am 28.&29. April begrüßen zu dürfen.*



## **Nabelerkrankungen des Kalbes & Fälle aus der Rinderpraxis-Schwerpunkt Kalb**

**Di, 28. – Mi, 29. April 2026 in 79874 Breitnau (Hochschwarzwald /Nähe Titisee) - siehe auf: [www.ava1.de](http://www.ava1.de)**  
Kursleitung: Dr. Annette Lorch, München & Dr. Günter Rademacher, Eching